

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 739

Mittwoch, 7. November 2012

EIN EU-STERN



WILL'S GENAU WISSEN!



Leon und Beni (beide 9)

Wir sind die Klasse 3B der St. Marien Volksschule und sind heute in der Demokratiewerkstatt, in der wir uns die EU genauer anschauen und Artikel zu folgenden Themen schreiben: „Das EU-Parlament“, „Zwei Dinge aus unserer Welt“, „Warum gibt es die EU?“ und „Österreich ist in der EU“. So können wir dem kleinen EU-Stern Auskunft über viele Bereiche der EU geben. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

ZEITREISE ZU ROBERT SCHUMAN

Wir interessieren uns für die Geschichte der EU. Daher wollen wir eine Zeitreise in die Vergangenheit machen. Die EU hat sich nämlich sehr verändert. Heute gibt es 27 Staaten, die dabei sind, am Anfang waren es sechs. Warum das so ist, erfahrt ihr jetzt.

Robbi, einer der 12 Sterne der EU-Fahne fragt nach.



Was macht ihr denn da? Ich möchte etwas über die EU erfahren.

Das trifft sich gut! Wir machen eine Zeitreise in die Vergangenheit, zum 9. Mai 1950. Da hat Robert Schuman eine wichtige Rede gehalten.

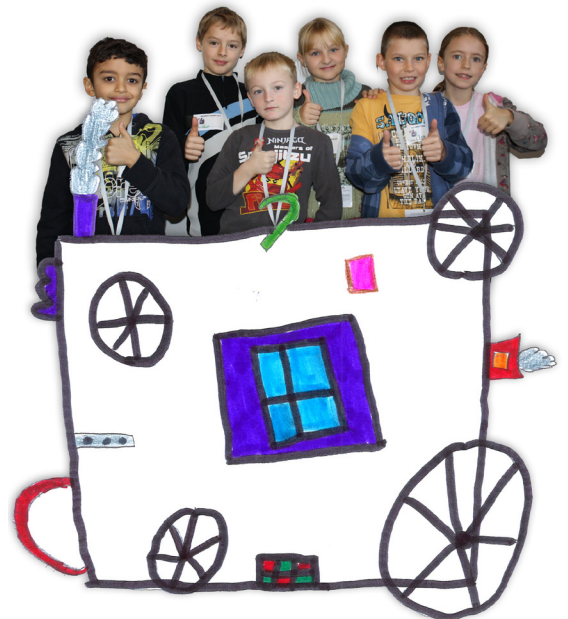


Wir in der Zeitmaschine. Ab geht's in die Vergangenheit ...

Wir wollen den Frieden in Europa erhalten, deswegen werden Frankreich, Luxemburg, Italien, die Niederlande, Deutschland und Belgien eine Gemeinschaft bilden. Sie wird EGKS heißen, die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl. So kann in Zukunft Krieg verhindert werden.



Das war unsere Zeitreise. aber die Geschichte der EU ist noch lange nicht vorbei.



Und schon sind wir da: am 9. Mai 1950. Hier steht Robert Schuman, der Französische Außenminister. Er hält gerade eine Rede, wie er sich in Zukunft Frieden in Europa vorstellt. Die Rede steht für den Beginn der EU.

Mikhail (8), Leo (8), Simon (8), Annika (8), Clemens (8), Esther (8)

ÖSTERREICH IN DER EU

Wisst ihr, seit wann Österreich in der EU ist? Und wie es dazu gekommen ist? Hier erfahrt ihr es!



Das Österreichische Parlament stimmte für die EU.

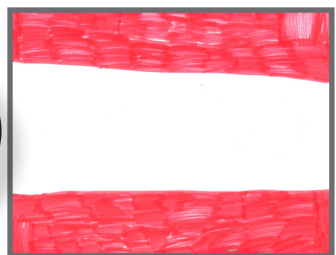
Die EU hat heute 27 Mitgliedstaaten, nächstes Jahr sind es 28, weil Kroatien dazu kommt. Österreich kam 1995 in die EU. 1994 gab es eine Volksabstimmung. Zwei Drittel der ÖsterreicherInnen waren dafür. Auch die Mehrheit der Abgeordneten im Parlament stimmten dafür. Deshalb trat Österreich 1995 dann der EU bei. Österreich liegt heute in der Mitte der EU. Das war aber nicht immer so. Früher lag Österreich am östlichen Rand. Der EU-Beitritt war eine große Veränderung für Österreich, zum Beispiel hat sich unsere Währung geändert. Früher haben wir mit dem Schilling bezahlt, seit 2002 gibt es in Österreich den Euro.



Die Volksabstimmung 1994.

Als wir auf die Welt gekommen sind, war Österreich schon in der EU.

Wir finden es eine gute Idee, dass Österreich zur EU gekommen ist.



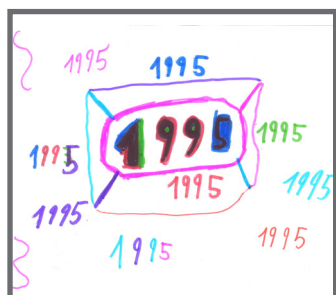
Die österreichische Flagge.



Die EU-Fahne.



Leon (9), Pia (8), Sabrina (8), Beni (9), Adrian (9), Paul (8)



1994 war die Volksabstimmung und 1995 kamen wir in die EU.

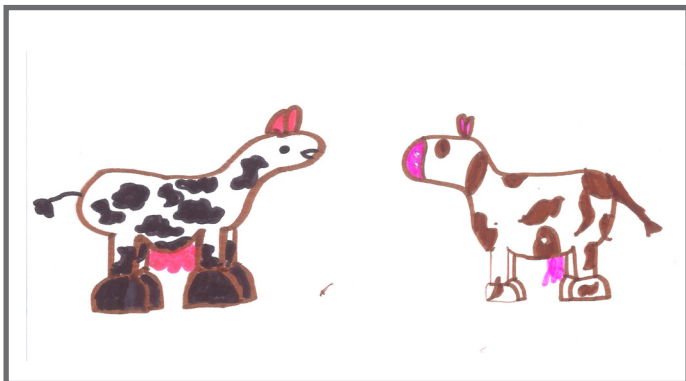


Österreich kommt 1995 in die EU.

LEBENSMITTEL IN DER EU

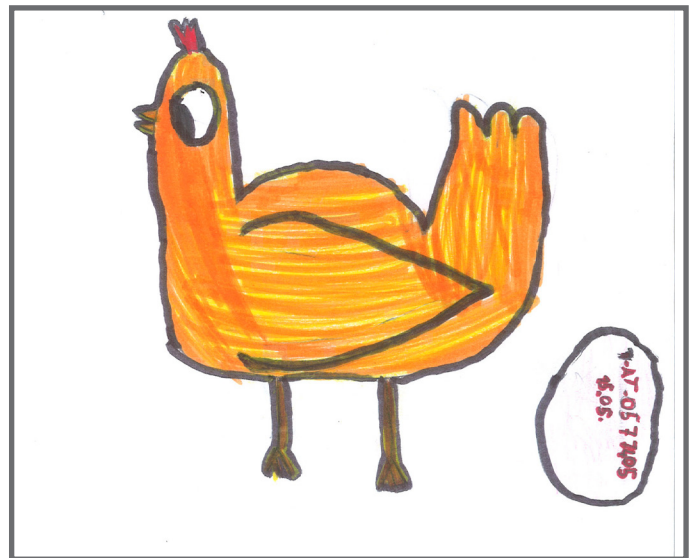
Unsere Gruppe hat sich heute mit dem Thema Lebensmittel in der EU beschäftigt. Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, dann lest unseren Artikel.

Was hat die EU mit
Lebensmittel zu
tun?



Kühe aus der EU.

Wenn man in den Supermarkt einkaufen geht, gibt es dort nicht nur Lebensmittel aus Österreich sondern aus vielen verschiedenen Ländern. Darum hat die EU Richtlinien festgelegt, damit man sicher sein kann, dass die Produkte aus den verschiedenen Ländern gleich gut sind. Wenn man Lebensmittel genauer anschaut, dann erkennt man auf den Etiketten, wo sie herkommen.



Ein Henne und ein Ei aus der EU.

Heute wollen wir unter anderem Eier kaufen. Dabei wollen wir darauf achten, keine Eier von Käfighühnern zu kaufen. Das kann man auf dem Code am Ei erkennen, weil seit 2005 auf jedem Ei aus Europa ein Stempel sein muss. An diesem Code sieht man, aus welchem Land, aus welcher Haltung und sogar aus welchem Betrieb und Stall das Ei kommt.

Dann wollen wir noch Fleisch einkaufen. Da können wir auch sehr gut rückverfolgen, woher es kommt, und wir können uns auch sicher sein, dass die Qualität des Fleisches gut ist, weil auch hier die EU strenge Regeln eingeführt hat. Man kann ebenfalls vom Etikett ablesen, woher es kommt und von welchem Tier es stammt.

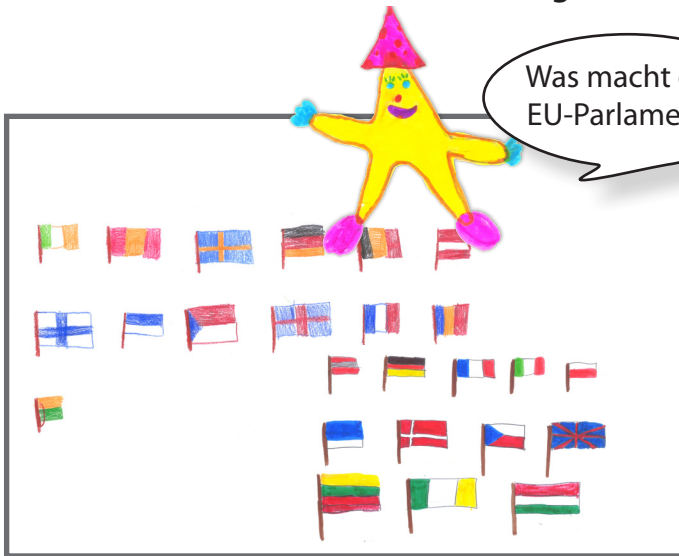
Weil in der ganzen EU mit Waren gehandelt wird, finden wir es gut, dass von allen EU-Staaten gemeinsam entschieden wird, welche Lebensmittel verkauft werden dürfen.



Tamara (8), Niklas (8), Ferdinand (8), Max (8),
Julie (8), Clara (9)

DAS EU-PARLAMENT

In unserem Artikel findet ihr Fragen und Antworten über das Europäische Parlament.



Alle Mitgliedsländer sind im Parlament vertreten.



Enes (9), Nici (8), Neira (8), Jana (9), Lina (8), Lisa (8), Teresa (8)



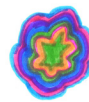
Wie viele Mitglieder gibt es?
Es gibt 754 Mitglieder.



Wo befindet sich das EU-Parlament?
Es ist in Brüssel (Belgien) und in Strasbourg (Frankreich).



Wann werden die Mitglieder gewählt?
Sie werden alle 5 Jahre gewählt.



Was passiert im EU-Parlament?
Es wird über Gesetze diskutiert und abgestimmt.



Wer wählt die Mitglieder?
Die Bürgerinnen und Bürger der ganzen EU wählen.



Wer beschließt neue Gesetze?
Der Rat und das EU-Parlament beschließen Gesetze.



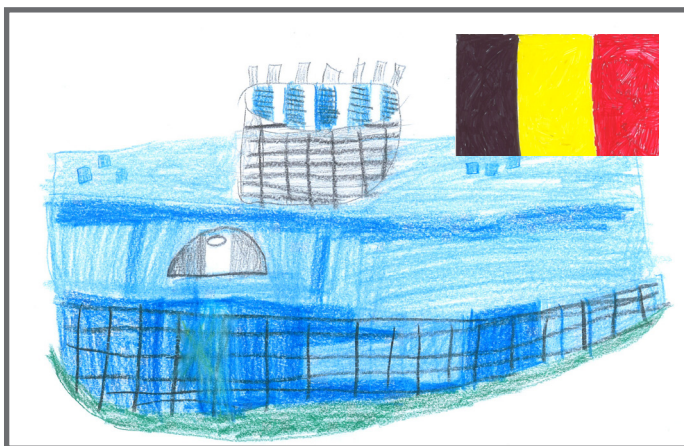
Wen vertreten die Abgeordneten?
Sie vertreten alle Bürgerinnen und Bürger der ganzen EU.



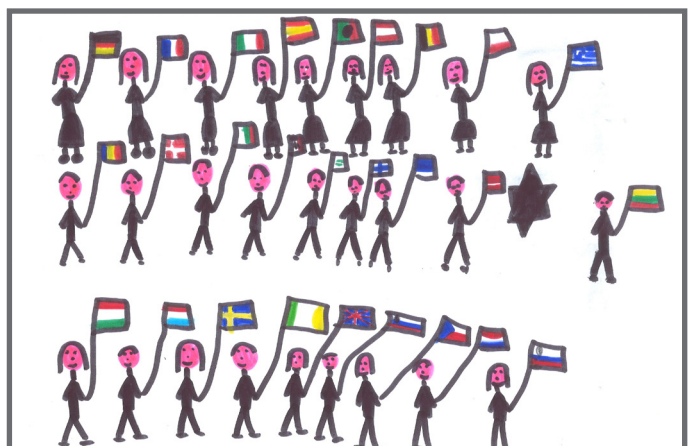
Wer muss entscheiden?
Die Regierungen und das EU-Parlament entscheiden.



Ein Bundeskanzler.



Das EU-Parlament trifft sich in Brüssel und Strasbourg.



Aus jedem Mitgliedsstaat sitzen PolitikerInnen im EU-Parlament.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, Privat-Volksschule Sankt Marien, Liniengasse 21, 1060
Wien